

DER ZWEITE STREICH. URS KARLI, HOTELIER IN LUZERN: «ICH BIN EIN HOTEL-FREAK»

Urs Karli ist einer der seit über 30 Jahren auf der Sonnenseite des Hotelbusiness steht. Mit dem «Astoria» ist ihm etwas gelungen wovon andere träumen. Nach «The Hotel» von Jean Nouvel setzt er ein zweites architektonisches Highlight.



Das Businesshotel Astoria mit extravaganter Glasfassade und gläsernen Gletscherspalten wurde Ende November 2007 offiziell eröffnet. Lichtdurchflutete Tagungsräume ausgestattet mit modernster Technik, dezent eingerichtete Designzimmer sowie ein hochwertiges kulinarisches Angebot machen dieses architektonische Meisterwerk zu einem der attraktivsten Kongresshotels der Schweiz.

Vor fünf Jahren kam Urs Karli mit Jacques Herzog und Pierre de Meuron ins Gespräch. Er wünschte sich, dass sie wie Stararchitekt Jean Nouvel mit «The Hotel» einen Meilenstein für die Schweizer Hotelgeschichte setzen würden. Die Basler nahmen die Herausforderung an, im dichten und engen Neustadtquartier den fünfzigjährigen Hotelbau von Theo Hotz zu einem markanten und extravaganteren Hotelbau zusammenzuführen.

Das neue Hotel Astoria besteht aus drei Häusern, in deren Zentrum gigantische Gletscherspalten aus verspiegeltem Glas klaffen. Sie reichen vom Parterre bis zum achten Stock und sind ein unvergleichlicher Blickfang. Doch Spalten und Glasfassade sind natürlich weit mehr als bloss spektakuläres Schauwerk.

Die vertikalen Fassadenteile neigen sich gegenläufig. In ihnen spiegelt sich nicht nur Luzerns Neustadt, auch der Himmel wird reflektiert. Durch Glasfassade und Spalten gelangt Tageslicht bis in die untersten Zimmer. So erhellt sich auch die Lobby, ein organisch wirkender Raum, in dem sich die Gäste augenblicklich willkommen fühlen und Zeuge eines besonderen Schauspiels werden: Die oben offene Konstruktion spiegelt gewissermassen das Wetter wider. Der Regen plätschert die leicht keilförmig angeordnete Glasspalte entlang. Nach einem Schneesturm sammelt sich das kühle Weiss auf der Höhe der Lobby.

Für den «Astoria» Annex haben Herzog de Meuron auch das moderne, ganz in Weiss gehaltene Interieur der Zimmer mit den edlen Holzböden entworfen, vom Möbelprogramm über die Lampen bis hin zu den grosszügig konzipierten Badezimmern mit Walk in Dusche trägt alles ihre Handschrift. Doch nicht nur die 90 neuen Designzimmer verfügen über Bad WC oder Dusche WC, schallisolierte Fenster, WLAN Highspeed Internetzugang, Flachbildschirm-Fernseher und weitere Annehmlichkeiten, auch in den übrigen 160 Hotelzimmern des Hotels Astoria ist dies eine Selbstverständlichkeit. Somit verfügt das neue Hotel Astoria über insgesamt 250 Zimmer.

Tagungsräume mit Weitsicht

Dank der raffinierten Glasfassade und den keilförmigen Gletscherspalten, die das Herzstück des Hotels Astoria bilden, durchflutet Tageslicht auch sämtliche zwölf

THE LEADING FIRST CLASS HOTEL – HOSPITALITY AND DESIGN BY HERZOG & DE MEURON

Hotel Astoria, Pilatusstrasse 29, 6002 Luzern, Switzerland
P +41 41 226 88 88, F +41 41 226 88 90, E-MAIL info@astoria-luzern.ch, MWST 275 847

ASTORIA
www.astoria-luzern.ch

SCHILLER
www.schiller-luzern.ch

THE HOTEL
www.the-hotel.ch

Tagungs- und Konferenzräume. In den grössten Raum (260 m²) strahlt die Sonne durch drei Fassadenseiten aus Glas. Die beiden kleineren Säle verfügen über eine Fläche von 180 beziehungsweise 120 m². Alle Räume befinden sich im 7. Stock mit Blick über die Stadt Luzern.

Eine grandiose Aussicht und kulinarische Höhenflüge

Hoch oben im siebten und achten Stock befindet sich die beliebte Penthouse Bar, seit über zehn Jahren Dreh- und Angelpunkt des Zentralschweizer Nachtlebens. Mit dem Umbau ist zusätzlich eine Pianobar mit der grössten Lounge-Terrasse Luzerns dazugekommen. Die Penthouse-Fläche wurde so praktisch verdoppelt. Penthouse-Gäste können den sanften Klängen des Barpianisten lauschen, an ihren Drinks nippen oder mit Freunden plaudern. Und wenn es das Wetter erlaubt, verführt die grosszügige Terrasse mit einer atemberaubenden Aussicht über Luzerns Dächer bis hin zu Rigi und Pilatus. Für die Nachtfalter gibt es noch eine weitere freudige Nachricht: Die Legende Pravda ist wieder da, der Schweizer Dance Club schlechthin feiert ein Comeback.

Bekanntlich lebt der Mensch nicht allein von Bars, Luft und Liebe. Für das leibliche Wohl der Gäste ist ein absolutes Spitzenteam von Köchen und Gastgebern besorgt. Freunde italienischer Spezialitäten können im La Cucina schlemmen. Das Latino serviert mediterrane Marktküche für Feinschmecker und im Thai Garden wird exquisite Royal Thai Cuisine als königliches Erlebnis zelebriert. Die drei Restaurants unter dem Dach des Astorias vereinen allein 42 Gault Millau Punkte auf sich.

Die Astoria Hotels – Gastro und Hotelkultur im Herzen Luzerns

Das Hotel Astoria ist ein Superior First Class Hotel und zählt mit dem aktuellsten technischen Standard und einem vielfältigen kulinarischen Angebot zu den attraktivsten Kongress- und Businesshotels der Schweiz. Es ist das Mutterhaus der Astoria Hotels, zu der auch das 2007 renovierte Hotel Schiller und das von Jean Nouvel designte Deluxe Boutique Hotel The Hotel gehören. Die führenden Häuser liegen im Umkreis von wenigen hundert Metern und können problemlos zu Fuss vom Bahnhof Luzern sowie vom Kultur- und Kongresszentrum KKL erreicht werden. Zusammen umfassen sie sechs Restaurants, die abwechslungsreiche Küche bieten und sich 56 Gault Millau Punkte teilen. Hinzu kommen noch fünf Bars und Lounges sowie der angesagte Pravda Club.

THE LEADING FIRST CLASS HOTEL – HOSPITALITY AND DESIGN BY HERZOG & DE MEURON

Hotel Astoria, Pilatusstrasse 29, 6002 Luzern, Switzerland
P +41 41 226 88 88, F +41 41 226 88 90, E-MAIL info@astoria-luzern.ch, MWST 275 847